Protokoll ERFA Finanzen / Fakturierung CH 01/2025 vom 30.04.2025

Teilnehmer			Anwesend
Marcel Gerber (MAG)	Product Owner, Dialog	Vertretung Dialog	Ja
Jasmin Hess (JAH)	Product Owner, Dialog	Vertretung Dialog	Ja
Julia Krummenacher (JUK)	Product Owner, Dialog	Vertretung Dialog	Ja
Janine Knecht	Gemeinde Ehrendingen	Vertretung Kanton Aargau	Ja
Barbara Wittwer	Kantonal Verwaltung Uri	Vertretung Kanton UR	Ja
Christa Passler	Kantonale Verwaltung AI	Vertretung Kanton Appenzell AI	Ja
Ulrich Kreuter	Gemeinde Köniz	Vertretung Kanton Bern	Ja
Herbert Heggli	Gemeinde Hitzkirch	Vertretung Kanton Luzern	Ja
Anita Begert-Ammon	Gemeinde Lohn-Ammannsegg	Vertretung Kanton Solothurn	Ja
Andrea Wittwer	Gemeinde Ehrendingen	Vertretung Kanton Aargau	entschuldigt
Simon Gisin	Gemeinde Zurzach	Vertretung Kanton Aargau	entschuldigt
Josef Manser	Kantonale Verwaltung AI	Vertretung Kanton Appenzell AI	entschuldigt
Livia Knödler	Stadt Langenthal	Vertretung Kanton Bern	entschuldigt
Marco Wartmann	Gemeinde Duggingen	Vertretung Kanton Basel Land	entschuldigt
Beatrice Wacker	Gemeinde Greng	Vertretung Kanton Freiburg	entschuldigt
Benjamin Gruber	Gemeinde Neuenkirch	Vertretung Kanton Schaffhausen	entschuldigt
Marlise Tüscher	Gemeinde Gerlafingen	Vertretung Kanton Solothurn	entschuldigt
Michael Bissig	Kantonal Verwaltung Uri	Vertretung Kanton UR	entschuldigt
Marco Summermatter	Gemeinde Brig-Glis	Vertretung Kanton Wallis	entschuldigt
Aldo Karlen	Gemeinde Visp	Vertretung Kanton Wallis	entschuldigt
Monika Rüttimann	FPAG	Vertretung FPAG	entschuldigt

Protokoll ERFA Finanzen / Fakturierung CH 01/2025 vom 30.04.2025

1. *Begrüssung*
2. *Traktanden*
3. *Dialog G6 Release G6.3.83 – G6.3.43*
4. *Vorstellung und Präsentation / Diskussion Finanzen*
5. *Präsentation / Diskussion Debitoren und Inkasso*
6. *Diskussion Fakturierung*
7. *Themenliste*
8. *Ausblick 2./3. Quartal 2025*
9. *Abschluss*

Beschreibung	Wer	Termin
1. Begrüssung	MAG	
Marcel Gerber begrüsst die ERFA-Teilnehmenden und dankt für ihre Teilnahme. Leider haben wir kurzfristig noch einige Abmeldungen erhalten, weshalb die ERFA nun in einem kleineren Rahmen durchgeführt wird.		
2. Traktanden	MAG	
Die Besprechungspunkte wurden zwei Tage vor der ERFA allen Teilnehmenden zugestellt. Folgende Themenbereiche werden besprochen: • Begrüssung und Vorstellung • Dialog G6 Release G6.3.38 – G6.3.43 • Präsentation Finanzen • Präsentation Debitoren und Inkasso • Präsentation Fakturierung • Besprechung Themenliste • Ausblick		
3. Dialog G6 Release G6.3.83 – G6.3.43		

Finanzen/Kreditoren
Der Fokus lag in diesem Release-Zeitraum auf den neuen Finanzthemen wie Buchungstexte, Einrichtungen, Redesign Beleg-Cockpit und Redesign Workflow.
Wie aus der Präsentation zu entnehmen ist, wurden folgende Bereiche in den Finanzen und Kreditoren entwickelt, überarbeitet und teilweise bereits ausgerollt:
• Finanzen Verwaltung
  o Buchungstexte
  o Ressort / Abteilung
• Redesign
  o Workflow
  o Belegerfassung
  o Belegübersicht
  o Buchungsübersicht
Im nächsten Traktandum werden die Themen in einer Demo präsentiert.
	JAH	

Fakturierung Im Bereich Einmalfakturierung wurden nachfolgende Punkte angepasst oder erweitert: • Stabilisierungen • Spezifikation neue Buchungslogik • Konzeption Mehrfachfakturierung (wiederkehrende Fakturierung)	JUK	
4. Vorstellung und Präsentation / Diskussion Finanzen	JAH	
Neu: Buchungstexte Es steht eine Einrichtungsmöglichkeit zur Verfügung. In einer einfachen Übersicht kann ein Code und der dazu passende Buchungstext erfasst werden. Die Codes können danach in der Belegerfassung verwendet werden, um die dazugehörenden Buchungstexte vorzuschlagen.		

Beschreibung	Wer	Termin
Mehrwertsteuer MwSt. Nummer Einrichtung kommt im vereinfachten Dialog G6 Design daher, bei welcher die Einrichtungen vorgenommen werden können. Im ersten Menüpunkt 'Mwst. Nummer' werden die MwSt. Nummern und die dazugehörigen Abrechnungsart erfasst. Darauf aufbauend wird in der 'MwSt. Vorlage' die Steuerarten auf die MwSt. Nummer zugewiesen und präsentiert. Der letzte Einrichtungspunkt 'MwSt. Steuersätze' beinhaltet alle Mehrwertsteuersätze welche gesetzlich verwendet werden. Diese werden künftig standardmässig ausgeliefert. So können wir bei einer Umstellung die neuen Sätze ausliefern ohne, dass weitere Massnahmen nötig sind. Es ist weiterhin möglich, eigene Sätze zu erstellen, falls Spezialfälle vorhanden sind. **MwSt. Abrechnung** Die neue Ansicht ist anschaulich gestaltet mit einer Übersicht über alle Abrechnungen. Diese Ansicht kann nach diversen Kriterien gefiltert werden. In der Detailansicht können die einzelnen Positionen eingesehen werden. Diese Ansicht kann als Excel-Datei und vordefiniertes PDF exportiert werden. Hinweis, dass das Einreichen der MwSt. Abrechnung in Zukunft noch mehr automatisiert und digitalisiert erfolgen kann. Die Einrichtungselemente sowie die Abrechnung der Mehrwertsteuer wird in naher Zukunft für die Kunden verfügbar sein. Es wird über die Release Notes informiert. *Rückmeldung der Teilnehmenden:* → *Janine: Ein Wunsch wäre, dass bei den Buchungstexten das Konto erfasst werden könnte.* → *Christa: Wunsch bei den MwSt. Satz Bezeichnungen, dass diese abgekürzt werden mit MwSt., UST und VST, damit in allen Feldern die Prozentsätze sichtbar sind (wird im GemoWin NG teilweise abgeschnitten im Feld).* → *Ueli: Keine Standardsätze wie beispielsweise Versicherungsleistungen, welche nicht automatisch berechnet werden.* *Jasmin: Möglichkeit eigene MwSt.-Sätze bleibt nach wie vor.* → *Ueli: Besprechung über Monats- und Quartalsabschlüsse mit Perioden bzw. Buchungszeitrum-Sperrungen.*		
Belegcockpit Das Beleg-Cockpit wurde in den letzten Monaten weiterentwickelt und befindet sich zurzeit in einer intensiven Testphase, damit die Pilotierung bald starten kann. In der Belegerfassung Kreditoren wurden weitere Anpassungen vorgenommen. Hervorzuheben ist das lange Feld für den Buchungstext, welches beim bestehenden Beleg-Cockpit bemängelt wurde. Die Kontobezeichnung wurde mit dem Saldo und Budget in eine zweite Zeile verschoben um mehr Platz für den Buchungstext zu generieren. **Buchung ohne Beleg** Es wurde präsentiert, wie Belege erfasst werden können. Mit der Aktion 'Neu' besteht die Möglichkeit ein Beleg zu erfassen, auch wenn noch kein Physischer (bzw. digitaler) Beleg vorhanden ist. Nach Speicherung der Buchung wird ein Standardbeleg generiert. Dieses wird der Buchung angehängt. Bei Veränderungen wird das Beleg entsprechend aktualisiert.		

Beschreibung	Wer	Termin
Es kam die Frage auf, ob weitere Belege hinzugefügt werden können. Das Register 'Dateien' ist nach wie vor im Beleg-Cockpit vorhanden, sowie in der Beleg- und Buchungsübersicht. Somit ist der manuelle Dateiupload zu jederzeit sichergestellt. **Redesign Workflow** Der Start des Workflows wurde ebenfalls einem Redesign unterzogen. Die Auswahl der Definition wurde wie ein Wizard gestaltet (selbe Ansicht wie beim Berichtsaufruf mit verschiedenen Schritten). Nach der Auswahl des Visumswegs und allfälliger Anpassung wird der Visumsweg direkt gestartet. Der Status 'zugewiesen' entfällt somit. **Umbuchung** Ausgehend von der Buchungsübersicht ist es mit dem neuen Beleg-Cockpit möglich, Umbuchungen vorzunehmen. Die verbuchte Zeile wird angewählt und mit Auswahl des Belegtyps 'Umbuchung' wird ein Finanzbeleg geöffnet. Die in der Übersicht gewählte Zeile wird in der Buchungserfassung vorgeschlagen mit dem gebuchten Betrag im Minus. Die Buchung kann mit der neuen Kontierung gespeichert und analog von FIB-Buchungen visiert und verbucht werden. Die von Dialog gewählte Variante der Minusbuchung auf derselben Seite wie die ursprüngliche Buchung wurde kurz besprochen und die Vorgehensweisen der Teilnehmenden verglichen. **Rechnungsabgrenzung** Die Rechnungsabgrenzungen mit dem Belegtyp RAB sind als automatisierter Prozess entwickelt. Es können Abgrenzungen direkt aus der Buchungsübersicht vorgenommen werden. Analog der Umbuchung wird eine Zeile angewählt, der Belegtyp der Abgrenzung gewählt und die Zeile wird in einem Finanzbeleg vorgeschlagen. Das Datum ist automatisch auf Ende der aktiven Periode gesetzt. So kann die Abgrenzungsbuchung vorgenommen werden. Die Buchungen können jedoch auch direkt aus dem Beleg-Cockpit erfasst werden. Über die Schaltfläche 'Neu' wird ein Beleg mit dem Typ RAB geöffnet. Nach Eingabe und Speichern der Buchung wird im Hintergrund ein zweiter Beleg erstellt. Dieser erhält den Typ RABCHB (Rechnungsabgrenzung Chargeback, wird sich voraussichtlich noch ändern). Das Rückbuchungsbeleg ist nicht bearbeitbar und beinhaltet die generierten Rückbuchungen mit dem Datum in der neuen Periode. Das Rückbuchungsdatum wird in der Einrichtung des Belegtyps hinterlegt. Es wird definiert, nach wie vielen Tagen die Rückbuchung vorgenommen werden soll. Das RAB-Beleg wird wie ein Finanzbeleg auf den Visumsweg gesendet. Die Verbuchung der beiden Belege erfolgt gleichzeitig. *Rückmeldung der Teilnehmenden:* → *Der Vorschlag des Buchungstextes wird als sehr positiv und «Luxuslösung» angesehen.* → *Einzelbuchungen mit einem Beleg sind nach wie vor erwünscht. Dies ist im neuen Belegcockpit möglich.* → *Der Status «Zugewiesen» im Workflow ist nicht mehr vorhanden. Das wurde als sehr positiv aufgenommen.* → *Die Automatisierung der Rechnungsabgrenzungen begeistert alle Teilnehmer.* → *Über die neue Detailansicht der Kreditoren ist sehr positiv.*		
5. Präsentation / Diskussion Debitoren und Inkasso	JUK	
Dialog G6 Debitoren Folgende Punkte werden an der Demo gezeigt: • Debitor Übersicht und Einstellungen		

Beschreibung	Wer	Termin
• Wechsel zu der Posten-Übersicht von der Debitor Übersicht oder Detailansicht • Posten • Erstellung einer offen Posten Liste mit dem Wizard (PDF-Parametrierungen) • Erstellung eines Mahnlaufs *Rückmeldung der Teilnehmenden:* → *Die Fortschritte von Dialog G6 Debitoren werden positiv aufgenommen.* → *Das Erstellen einer offen Posten Liste mit den Parametrierungen wird geschätzt.*		
Dialog G6 Inkasso Folgende Punkte werden an der Demo gezeigt: • Inkasso Übersicht mit den Status einer Faktura • Übergabe an tilbago (Integration in Dialog G6) • Zurückstellen einer Faktura mit einer automatisch erstellten Mahnsperre • Erstellen einer Betreibungsliste *Rückmeldung der Teilnehmenden:* → *Die Übersicht und Integration tilbago erntet Lob.*		
6. Diskussion Fakturierung	JUK	
Ansicht Einmalfaktura-Positionen → Spalte Arbeitsgebiet Zur Platz-Gewinnung wird diskutiert, ob die Spalte Arbeitsgebiet auf den Faktura-Positionen nach wie vor von Bedeutung hat. Wird die Spalte weggelassen, kann Platz gewonnen und mehr Überblick gewährleistet werden. Die Spalte Arbeitsgebiet dient im GemoWin NG dazu, dass die Tarife vorgefiltert werden. Dies ist für Dialog G6 nicht mehr notwendig, da im Feld Tarif gesucht werden kann. *Rückmeldung der Teilnehmenden:* → *Aufgrund der Suchfunktion ist die Spalte nicht mehr zwingend notwendig.* → *Zur Gewinnung von einem besseren Überblick, kann die Spalte weggelassen werden.* → *Möchte das Arbeitsgebiet dennoch ausgewählt oder angezeigt werden, ist dies im Pop Up weiterhin ersichtlich.* ***Entscheid:*** Es wird festgelegt, dass die Spalte Arbeitsgebiet auf der Einmalfakturierungs-Detailansicht weggelassen werden kann.		
Rechnungstyp bezogene Adressierungen Es wurde von der Seite Gemeinde-Kunden gewünscht, dass Rechnungstyp bezogene Adressierungen erfasst werden können. Beispiel: Bei einem Debitor wird eine Adresse für die Wasser/Abwasser, eine für Kita und eine für Parkplatz Fakturen erstellt. *Rückmeldung der Teilnehmenden:* → *Da dies die aktuell zentrale Adresserfassung verkomplizieren würde, ist dies nicht gewünscht.* → *Die momentanen Möglichkeiten zur Adresserfassung mit Zustelladresse oder Versandadresse direkt auf der Fakturierungsansicht ist ausreichend.*		

Beschreibung	Wer	Termin
Wiederkehrende Fakturierung Während der Konzept- und Spezifikationsphase begleiten uns folgende Kernpunkte: • Transparent: Berechnungen klar und nachvollziehbar – Einblick für Verwaltung und Bürger • Automatisch: Vollautomatische Abläufe – Minimaler manueller Aufwand, reduzierte Fehler • Flexibel: Anpassbare Tarife und Vorlagen – Abbildung variierender Gemeinde-Grössen und Anforderungen • Korrekt: Gesetzeskonforme Prozesse – Einhaltung aller rechtlichen und verwaltungsspezifischen Vorgaben		
7. Themenliste		
Aufgrund fortgeschrittener Zeit wurden die Themen nicht so ausführlich besprochen wie gewünscht. **Beleg sperren in Bearbeitung** Es wird gewünscht, dass die Kennzeichnung «in Bearbeitung» oder ähnliches auf dem Beleg sichtbar ist. Die Sidebar im Beleg-Cockpit wird durch die Notizen und Aufgaben erweitert. Somit können weitere Informationen oder auch Abklärungen dokumentiert werden und sind so für alle Nutzer sichtbar. Die Einführung des neuen Cockpits wird zeigen, ob eine Sperre tatsächlich nötig ist. **Belegnummerierung** Dialog empfiehlt grundsätzlich die automatische Belegnummernvergabe. Es ist zurzeit jedoch noch so, dass die vorgeschlagenen Nummern bearbeitbar sind. Diese manuelle Anpassung soll künftig nicht mehr möglich sein. Belegnummern können künftig nur noch in den Grundeinstellungen bzw. in der Nummernübersicht bearbeitet werden. Das Vorgehen und Sperren in der Belegerfassung wird von den Teilnehmenden mit Verständnis aufgenommen so lange, die letzte Belegnummer bis auf weiteres noch bearbeitbar ist. **IBAN-Anzeige** Die Anzeige der IBAN-Nummern wurde wie gewünscht optimiert. Diese wird nun mit den Abständen dargestellt. Grundsätzlich wurden im Bereich der Zahlungswege kleinere Optimierungen vorgenommen. Dazu gehört unter anderem die Vereinheitlichung der Bezeichnungen oder auch die Anzeige von nur benötigten Feldern. Die Anpassungen wurden im System kurz präsentiert. **Kontoberechtigungen** Das Thema Kontoberechtigung wurde angesprochen. Das momentane Handling der Kontierungsberechtigungen ist sehr schwierig, weshalb ein neuer Ansatz präsentiert wurde, welche dies vereinfachen soll. IST Alle Benutzergruppen werden automatisch auf allen Konten mit ‚Buchen' hinterlegt Ist sehr unübersichtlich Schwierige Verwaltung	JAH	

Beschreibung	Wer	Termin
SOLL Standard Benutzergruppen Konto Verwalten Kann Berechtigung auf Gruppen erteilen Berechtigung auf alle Konten Konto Erfassen Konto Info Nur Lesen Benutzergruppe für Kontierungsbereich Nach Abteilung / Funktion / .. Bessere Übersicht der Berechtigungen Spezifischere Berechtigungsvergabe Einfachere Verwaltung durch ‚Verwaltung' Gruppe Werden als ‚Kontoberechtigung' gekennzeichnet Die Vereinfachung der Kontoberechtigung erhielt positives Feedback. Durch eine vereinfachte Handhabung wird die Funktion möglicherweise öfters verwendet. **Fakturierung und Debitoren** Alle Punkte auf der Themenliste sind aufgenommen und in Abklärung bzw. Spezifikation.		
8. Ausblick 2./3. Quartal 2025		
Im Ausblick wird kurz aufgezeigt an welchen Modulen aktuell gearbeitet wird und welche Neuerungen in den Modulen eingebaut werden soll.		
Finanzen Auswertungen Bei der vorgängigen ERFA wurde bereits ein Prototyp für die Auswertungen präsentiert. Darauf aufbauend wurde das Konzept vorgestellt und das weitere Vorgehen für die Auswertungen und Berichte präsentiert. An der folgenden ERFA im Herbst 2025 wird das Thema nochmals aufgegriffen. **Beleg-Cockpit** Die Pilotierung des Beleg-Cockpits und den darum redesignten Ansichten startet im Mai 2025 mit vorgängig zwei Gemeinden, welche bei Dialog vor Ort die Funktionen auf einem Testsystem testen werden. Sind diese Tests erfolgreich, wird auf die produktive Pilotierung gewechselt. **Anlagen** Im Mai starten die Spezifikationen für die Dialog G6 Anlagen. **Kasse** Die Belegerfassung der Kasse wird ebenfalls einem Redesign unterzogen. Die Erfassung einer Serie wird somit künftig nicht mehr nötig sein.	JAH	

Beschreibung	Wer	Termin
Fakturierung • Neue Buchungslogik für die Einmalfakturierung • Redesign bestehender Ansichten und Erfassungen • Spezifikation und Entwicklung wiederkehrende Fakturen	JUK	
Debitoren • Start der Pilotierung ist auf Sommer 2025 geplant • Pilotgemeinden sind definiert	JUK	
9. Abschluss	Alle	
→ *Das Einbinden der Kunden bei der Entwicklung von Dialog G6 ist erfreulich.* → *Der Austausch untereinander wird sehr geschätzt.* → *Die Informationen am heutigen Meeting waren informativ und zeigen in die richtige Richtung.* → *Das Berichtswesen wurde kurz angeschnitten und wird im nächsten ERFA Meeting detailliert besprochen.*		